

Veranstaltungsprogramm

F 4238/22

FORUM SOZIALPLANUNG

Wirkung von Sozialplanungsprozessen im kommunalen Alltag – von der teilnahmslosen zur sorgenden Gemeinschaft

09.11.2022 14.00 Uhr bis 11.11.2022 13.00 Uhr
Berlin

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Hartmut Dybowski, ehemals Stadt Braunschweig

Dominik Hanning, Stadt Bocholt

Christoph Kennerknecht, Kreisverwaltung Pinneberg

Robert Lučić, Stadt Potsdam

Prof. Dr. Mario Rund, Hochschule Darmstadt

Andrea Schumacher, Stadt Neuss

Prof. Dr. Holger Wunderlich, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Braunschweig

LEITUNG

Uwe Hellwig, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld IV:
Alter, Pflege, Rehabilitation, Gesundheit und Steuerung sozialer Dienste

Jörg Marx, Stadt Mülheim an der Ruhr (Co-Moderator)

Mariana Siggel, Landkreis Potsdam-Mittelmark und VSOP (Co-Moderatorin)

INHALT

Durch den demografischen und sozialen Wandel ändern sich die Bedarfslagen der Bevölkerung ebenso wie die Inanspruchnahme der (kommunalen) Infrastruktur. In der öffentlichen Verwaltung als auch bei den freien Trägern steigt der Bedarf an Planungs- und Koordinationsunterstützung. Generell müssen die Planungsprozesse von einer reaktiven Planung, hin zu einer aktiven Gestaltung und Steuerung weiterentwickelt und die Fachlichkeit der Planer/innen gestärkt werden. Ein Schwerpunkt des Forums wird die Frage nach den Wirkungen sein, die Sozialplanungsprozesse im kommunalen Alltag erzeugen. Wirkungsorientierung, verstanden als Investition, erfordert intensive Verständigungsprozesse zwischen den beteiligten Akteuren. Es werden zeitliche und personelle Ressourcen benötigt, um Entwicklungen über einen längeren Zeitraum beobachten und evaluieren zu können. Die eingesetzten Ressourcen sind im Zusammenhang mit den gesetzlichen Vorgaben und den beabsichtigten Wirkungen zu bewerten. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Frage, was Digitalisierung beitragen kann, gute Lebensverhältnisse zu befördern. Digitalisierung ist nicht nur eine technische, sondern auch eine politische Herausforderung für die Daseinsvorsorge und die Zukunftsfähigkeit der Länder und Kommunen. Die Verknüpfung der Technik mit den Lebenswelten der Nutzer und den Arbeitsvorgängen in den Verwaltungen muss hergestellt werden

ZIELE

Das Forum Sozialplanung fördert den Austausch von Führungskräften und Planer/innen zu Steuerungsthemen. Die Teilnehmer/innen des Forums Sozialplanung setzen sich mit der Umsetzung und aktuellen Fragestellungen der Planung und Steuerung auseinander. Anhand von Praxisbeispielen entwickeln die Teilnehmenden Umsetzungsmöglichkeiten und Arbeitsansätze, die in der Praxis unterstützend wirken.

Am Beispiel integrierter Planungsprozesse und deren praktischer Umsetzung in Kommunen soll erörtert werden, welchen praktischen Nutzen integrierte Sozialplanung hat und welche Einflussmöglichkeiten auf soziale Kommunalpolitik bestehen.

ZIELGRUPPEN

Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Altenhilfe, der Gesundheitsförderung und Prävention, der Stadt- und Kreisentwicklungsplanung, aus den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege, freier Träger und intermediärer Organisationen

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH – NACHMITTAG, 09.11.2022

Uhrzeit

13.00 Mittagsimbiss

14.00 Begrüßung und Eröffnung
Uwe Hellwig, Deutscher Verein
Jörg Marx, Stadt Mülheim an der Ruhr
Mariana Siggel, Landkreis Potsdam-Mittelmark und VSOP

14.20 Austausch und Standortbestimmung aus der Praxis der Sozialplanung
Uwe Hellwig, Jörg Marx, Mariana Siggel

Sozialplanungscafé

17.00 Kaffeepause

17.15 Wirkung und Sozialplanung - Zugänge, Herausforderungen,
Perspektiven
Prof. Dr. Mario Rund, Hochschule Darmstadt

18.00 Abendessen

DONNERSTAG – 10.11.2022

Uhrzeit

09.00 Einführung in den Tag
Uwe Hellwig

09.05 Gezielt investieren und vielfach profitieren - Kommunale
Steuerungsunterstützung durch Sozialplanung
Andrea Schumacher, Stadt Neuss

09.40 Digitalisierte integrierte Sozialplanung als Managementinstrument für
Steuerungsprozesse und politische Diskurse
Christoph Kennerknecht, Kreis Pinneberg

10.15 Pause

10.25 Arbeitsgruppen

11.10 Besonderheiten der Sozialplanung in Bocholt als kreisabhängige Stadt
mit eigenem Programm Quartiersentwicklung
Dominik Hanning, Stadt Bocholt

11.45	Wirksamkeitsorientierte Ressourcensteuerung im Jugendförderbereich - quo vadis? Robert Lučić, Stadt Potsdam
12.20	Pause
12.30	Arbeitsgruppen
13.15	Mittagspause
15.15	Denkwerkstatt: Die Zukunft ist jetzt! Weiterentwicklung wirkungsorientierter Steuerung
15.55	Kaffeepause
16.15	Fortführung der Denkwerkstatt
18.00	Abendessen

19.30 – 20.00 Uhr Offenes Forum – erfolgreiche Sozialplanungspraxis

FREITAG – VORMITTAG, 11.11.2022

Uhrzeit

09.00	Einführung in den Tag Uwe Hellwig
09.05	Soziale Arbeit, Sozialplanung und Wirkungsorientierung: (Wie) Hängt das zusammen? Prof. Dr. Holger Wunderlich, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Braunschweig/ Wolfenbüttel
10.10	Kaffeepause
10.30	Wenn Sozialplanung mit dem Zeitgeist geht- wo geht sie hin? Hartmut Dybowski, ehemals Stadt Braunschweig
11.35	Titel, Thesen und Fragmente
12.20	Resümee und Ausblick Uwe Hellwig, Jörg Marx, Mariana Siggel
12.30	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

08.09.2022

VERANSTALTUNGSORT

Holiday Inn Hotel Berlin City West
Rohrdamm 80

13629 Berlin

KONTAKT (fachliche Fragen)

Uwe Hellwig,
wissenschaftliche Referent im Deutschen Verein,
Telefon: 030 62980 204
E-Mail: uwe.hellwig@deutscher-verein.de

KONTAKT (organisatorische Fragen)

Petra Prums - Veranstaltungsmanagement

Tel.: +49 30 62980-419

(Telefonzeiten der Abteilung: Mo-Mi: 9:00-14:00, Do: 9:00-16:00, Fr: 9:00-12:00)

E-Mail: prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
275,00 Euro

Nichtmitglieder

344,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

330,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-22-forum-sozialplanung>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de